

	Objekt: Seleukiden: Antiochos IV.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18200207

Beschreibung

Antiochos IV. Epiphanes war der zweitälteste Sohn des Antiochos III. Megas. Dieser hatte seinen Sohn nach dem Sieg der Römer über den Seleukiden bei Magnesia 190 v. Chr. als Geisel nach Rom schicken müssen. Nach einem Austausch gegen den Sohn des auf seinen Vater auf den Thron folgenden älteren Bruders Seleukos IV. gelangte Antiochos IV. wieder nach Syrien zurück. 175 v. Chr. wurde er Nachfolger seines Bruders in der Herrschaft. Vorderseite: Kopf des Antiochos IV. mit Diadem und Stern über dem Kopf nach r. Rückseite: Apollon sitzt auf Omphalos nach l., hält in seiner r. Hand einen Pfeil und mit seiner l. Hand r. hinter sich den Bogen, im l. F. innen ein Monogramm, ebenso im Abschnitt. Ganz l. außen ein Zweig.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 17.14 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	170-168 v. Chr.
	wer	
	wo	Akkon
Beauftragt	wann	
	wer	Antiochos IV. Epiphanes (-215--164)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	John Huxtable (18.09.1785 - 05.12.1858)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antiochos IV. Epiphanes (-215--164)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- O. Mørkholm, Studies in the Coinage of Antiochus IV. of Syria (1963) 46 Nr. 2 Stempel A1-P2 (dieses Stück).
- Seleucid Coins II Nr. 1472..